



Platzreise am Büchel

Öffentlichkeitsbeteiligung zum Freianlagenwettbewerb Altstadtquartier Büchel

Dokumentation

Inhalt

1. Platzreise	4
2. Informationsveranstaltung	7
2.1 Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse	8
2.2 Grün und Freiräume in Aachen - Blitzlicht aus der Praxis ..	8
2.3 Vorstellung des Wettbewerbsverfahrens	8
2.4 Zeitplanung und wie geht's weiter	9
2.5 Abschluss mit Musik und Getränken	9
3. Weitere Hinweise aus der Öffentlichkeit	9
4. Anlage	10
4.1 Ergebnisse der Platzreise am 23.09.2022	10

Auftraggeberin

SEGA
Städtische Entwicklungsgesellschaft
Aachen GmbH&Co.KG
Mefferdatisstraße 16-18
52062 Aachen

Wettbewerbsbetreuung

gruppe F | Freiraum für alle GmbH
Gneisenaustraße 41
10961 Berlin

Bearbeitung: Marie Hildebrandt

November 2022

Alle nicht weiter gekennzeichneten
Fotos und Abbildungen
unterliegen dem Copyright von
gruppe F | Freiraum für alle GmbH

1. Platzreise

Am 23.09.2022 von 11:00 bis 19:30 Uhr fand die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Freianlagenwettbewerb Altstadtquartier Büchel auf der Baustelle am Büchel statt. Ein Eventbus wurde gemietet und diente als Ausstellungsfläche und als Bühne für die musikalische Begleitung.

Zwischen 11:00 und 17:00 Uhr waren interessierte Bürger:innen eingeladen, an dem Planspiel „Platzreise“ teilzunehmen. Pädagogisch unterstützt wurde die SEGA von einem Team der Jugendkunstschule Bleiberger Fabrik. Sie boten einen Workshop zum Bau und zur Gestaltung von Liegestühlen für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren an.

Viele interessierte Bürger:innen kamen gezielt zu der Veranstaltung oder wurden von Mitarbeitenden der SEGA und Gruppe F angesprochen und auf die Entwicklung am Büchel und die Möglichkeit der Beteiligung aufmerksam gemacht.



Für die Platzreise wurde vor dem Bus ein „begehbbares Luftbild“ der Innenstadt Aachens auf einer Plane mit den Maßen 3 x 4 Metern ausgelegt. Darauf waren, neben der Freifläche am Büchel, sieben für Aachen relevante Plätze markiert.



Die Platzreise wurde mithilfe eines Fragebogens zum Ausfüllen, bestehend aus vier Seiten, durchgeführt:

1. **Anleitung Planspiel „Platzreise zum Büchel“** – Die Teilnehmenden sollten einführend die sieben bestehenden Plätze in Aachens Innenstadt mit ihren Qualitäten (persönliche Assoziationen und mögliche Nutzungen) gedanklich durchlaufen.
2. **Mein „Lieblingsplatz in der Innenstadt“** – Die Teilnehmenden sollten ihren Lieblingsplatz in der Innenstadt nennen, warum und wie sie diesen am liebsten nutzen. Außerdem sollten sie diesen mit einem Klebepunkt auf dem Luftbild verorten.
3. **Meine „Wiese am Büchel“** – Die Teilnehmenden sollten überlegen, was sie vor Ort auf der Fläche des Büchels zukünftig gerne machen wollen und konkrete Nutzungen aufschreiben.

4. **Ich möchte mit der SEGA in Kontakt bleiben!** – Die Teilnehmenden konnten ihre Daten hinterlassen, um bei Neuigkeiten kontaktiert zu werden.



Die über den Tag gesammelten Antworten/Wünsche wurden im Laufe des Tages ausgewertet und die Themen mit der Anzahl der Nennungen von der SEGA und Gruppe F aufbereitet.



Mit Abstand der beliebteste Platz in Aachens Innenstadt war mit 25 Nennungen der nahegelegene Hof. Zu den beliebtesten Aktivitäten zählten neben dem geselligen Zusammenkommen auch die Nutzung der Gastronomie.

Die Wünsche an die „Wiese am Büchel“ ließen sich in die Oberthemen Freiflächenqualität, Bezug zur Architektur, Verbindung schaffen, Neues mit Altem verbinden, Thermalwasser erlebbar (machen) und Verbesserung des Stadtklimas sortieren.



Weitere Themen, die nicht im Rahmen des Freiraumwettbewerbs gelöst werden können, wurden im Themenspeicher gesammelt.



Zusammenfassend lassen sich die häufig genannten Themen/Wünsche der Bürger:innen Aachens in folgende sechs Kategorien gliedern:

- Aktivität:** vielfältige Spiel- und Sportmöglichkeiten
- Ruhe:** Ausruhen, Verweilen und Durchatmen
- Interaktion:** Treffen und Begegnen
- Natur:** ein grüner Ort, auch zum gärtnern
- Kultur:** ein vielfältig bespielter Ort
- Wasser:** Thermalwasser, Wasserspiel, Trinkwasser erleben/nutzen

Insgesamt konnten 83 ausgefüllte Fragebögen ausgewertet werden.

2. Informationsveranstaltung



Die Informationsveranstaltung zur Entwicklung des Büchels startete um 18:00 Uhr mit einer Vorstellung des Projekts und der Städtischen Entwicklungsgesellschaft Aachen (SEGA) durch den Geschäftsführer Christoph Vogt. Die Stadtbaurätin Frauke Burgdorff begrüßte die Gäste und bedankte sich für die Teilnahme an dem Beteiligungsverfahren. Begleitet wurde das Abendprogramm durch Musik des Dous „Junebug in a Jar“.

Weiterhin wurden die Ziele des Wettbewerbsverfahrens vorgestellt:

- Neue Freiflächenqualität für Aachen schaffen
- Offenheit gegenüber gesellschaftlicher Aneignung
- Verbindung schaffen
- Das Neue mit dem Alten verknüpfen
- das Thermalwasser erlebbar machen
- eine kühlende Lichtung schaffen

Die Ziele decken sich in großen Teilen mit den über den Tag gesammelten Wünschen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung. Die weiteren Ergebnisse des Tages werden in die Aufgabenstellung des Wettbewerbs eingearbeitet. Die vorliegende Dokumentation der Beteiligungsveranstaltung wird den Wettbewerbsteilnehmenden als Anlage der Auslobung zur Verfügung gestellt.

2.4 Zeitplanung und wie geht's weiter

Frau Hildebrandt stellte die weitere Zeitplanung anhand eines Zeitstrahls vor. Die Auslobung wird noch im Jahr 2022 erstellt und abgestimmt. Sie soll Anfang des Jahres 2023 veröffentlicht werden. Ab der Veröffentlichung haben die teilnehmenden Büros Zeit, ihren Entwurf für den Freiraum am Büchel zu bearbeiten. Im Frühsommer ist die Abgabefrist vorgesehen. Die eingereichten Arbeiten werden durch das Büro gruppe F vorgeprüft. Im Mai 2023 wird das Preisgericht alle Vorschläge begutachten und eine Arbeit prämiieren, die zur Umsetzung vorgeschlagen wird.

Im Anschluss an die Jurysitzung werden die Ergebnisse für Öffentlichkeit ausgestellt werden. Anschließend ist eine Konkretisierung des Entwurfs unter Beteiligung der Öffentlichkeit vorgesehen.

2.5 Abschluss mit Musik und Getränken

Im Anschluss an die Präsentation gab es Zeit und Raum für Fragen und weitere Anregungen. Dabei wurden insbesondere die Herausforderungen mit der im Boden verbliebenen Bodenplatte des Parkhauses angesprochen und Bedenken geäußert, ob und unter welchen Voraussetzungen Neupflanzungen von Bäumen möglich sind. Weiterhin wurde über das Thermalwasser diskutiert und ob und wie dieses an die Oberfläche geholt werden könnte.

Abschließend fand ein Konzert von „Junebug in a Jar“ auf dem Busdeck statt. Die Gespräche zur Zukunft des Büchel konnten in lockerer Atmosphäre fortgeführt werden.

3. Weitere Hinweise aus der Öffentlichkeit

Weitere Hinweise gingen bei der SEGA per Mail ein und werden im Folgenden genannt:

- Großflächige Grünfläche mit insektenfreundlicher Sommerwiese
- Bürger:innenwiese
- Schattenorte
- Raum für Entspannung
- ein bewachtes Fahrradparkhaus
- regenerative Energien und innovative technische Lösungen (z.B. Solarbäume und Solarsegel)
- Sichtbarmachung archäologischer Funde (bspw. der Apsis der Bücheltherme)

4. Anlage

4.1 Ergebnisse der Platzreise am 23.09.2022

Freiflächenqualität	Nennungen
Ausruhen/Verweilen/Durchatmen	25
Eventfläche/Kultur	24
Sportangebote	13
Gastro/Kiosk/Biergarten	12
Spielmöglichkeiten	12
Gardening	8
Schatten genießen	7
Konsumfreie Räume	7
Natur genießen	6
Grüne Insel in der Stadt	5
Trinkwasser	4
Ansprechende Bepflanzung	3
Flexibilität	2
Skate-Angebote	2
Parcours	1
Geschützte Räume (für Kinder)	1
Familientreffpunkt	1
Sonnenbad (im Winter)	1
Zwischennutzung Rollschuhbahn	1
Kunst	1
Freiraum zum (selbst) gestalten	1
Raum für Initiativen	1
Fläche für Flohmarkt	1
Atmosphäre schaffen	1
Naturgarten	1
Kein Autoverkehr am Büchel	1
Viele Bäume, insb. „Nutzbäume“ <i>(aus anschließender Diskussion)</i>	1
Wasserverdunstung zur Kühlung	1
Bezug zur Architektur	
Interessante Architektur - begrünt/ökologisch	4
Rooftop Bar/Garden	2
Bezug zum Dom erleben	1
Grüne Wände <i>(aus anschließender Diskussion)</i>	1
Verbindung schaffen	
Treffen/Begegnen	24
Lebendiger Ort	1
Jugendtreff	1
Offene Begegnungstätte	1
Partizipation fortsetzen	1
Platz für Demokratie	1
Baumpatenschaften <i>(aus anschließender Diskussion)</i>	1
Neues mit Altem verbinden	
Einbindung in das architektonische Erbe	1
Bebauung im historischen Stil <i>(aus anschließender Diskussion)</i>	1

Thermalwasser erlebbar (machen)	
Wasser erleben	16
Thermalwasser	6
Bäderkultur erleben	2
DNA Aachens sichtbar machen	1
Schwefelwasser als Originalität nachempfinden (<i>aus anschließender Diskussion</i>)	1
Verbesserung Stadtklima	
Nachhaltig entwickeln	2
Wiese setzt sich auf Dächern der Gebäude fort	1
Lieblingsplätze	
Hof	25
Elisengarten	10
Hirschgrün Garten	5
Markt	3
Münsterplatz	3
Katschhof	3
Frankenberger Park	3
Lousberg	2
Lindenplatz	2
Richard-Spielplatz	2
Westpark	1
Pontstraße	1
Stadtwald	1
Pastorplatz	1
Kurgarten Burtscheid	1
Was machen Sie dort am liebsten?	
Menschen/Freunde treffen	19
Gastronomie nutzen	15
Chillen/entspannen	12
Lebendigkeit + Leute gucken	12
Historische Atmosphäre genießen/Domblick	8
Grünes + Blühendes genießen	8
Spazieren gehen	6
Sportlich betätigen (Tischtennis, Boule)	5
Veranstaltungen + Kleinkunst gucken	5
Auf Treppen sitzen	5
Ruhe + Tolle Aussicht	4
Aufenthalt mit Kind	2
Sonnenbaden	1
Windgeschützt sitzen	1
Wasser am Trinkbrunnen trinken	1
Themenspeicher	
Öffentliche Toiletten (kostenlos)	7
Markthalle	2
Streetart/Graffiti	2
Mensa-Essen	2
Sauberkeit	1
Keine Videoüberwachung	1
Störungsarm	1
Tiefgarage	1

Fahrradparkhaus	1
Digitale Infowand	1
Büchel als neues Studierendenviertel/Wohnen für Studierende	2
Herzstück eines neuen Viertels	1